

# Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	6
Weiterführende Literaturempfehlungen	7
<b>1. Ein paar Worte vorab</b>	<b>9</b>
1.1 Warum ist die Mitbestimmung im öffentlichen Dienst etwas Besonderes?	9
1.2 Personalvertretungsrecht ist Verfahrensrecht	11
1.3 Anliegen wirkungsvoller Personalratsarbeit	13
1.3.1 Interessenvertretung für die Beschäftigten	13
1.3.2 Interessenvertretung besonders für die Schwächeren	13
1.3.3 Auch: Wahrung der Belange der Dienststelle insgesamt	14
1.4 Keine Rechte ohne Aufgaben: Die Aufgaben des Personalrates als Grundlage seiner Rechte	14
1.4.1 Aufgaben des Personalrats	15
1.4.2 Aktive Gestaltung der Personalratsarbeit	15
1.5 Keine Aufgaben ohne Rechte: Die Rahmenbedingungen	16
1.6 Der Konfliktfall: Die Durchsetzung von Personalratsrechten	18
<b>2. Aufgaben des Personalrats</b>	<b>20</b>
2.1 Beteiligungsrechte wahrnehmen	20
2.1.1 Mitbestimmungsrechte	22
2.1.2 Mitwirkungsrechte	23
2.1.3 Anhörungsrechte	25
2.1.4 Beratungs- und Konsultationsrechte	26
2.1.5 Besondere Kontroll- und Überwachungsrechte	26
2.2 Initiativrechte – die „umgekehrte“ Mitbestimmung	26
2.2.1 Übersicht	26
2.2.2 Übersicht: Befugnisse der Einigungsstelle im Initiativverfahren nach BPersVG	29
2.2.3 Dagegen (exemplarisch): Befugnisse der Einigungsstelle nach LPVG NRW	29
2.2.4 Initiativrechte in personellen Einzelangelegenheiten?	31
2.2.5 Weiteres aus der Rechtsprechung	32
2.3 Dienstvereinbarungen	34
2.3.1 Statthaftigkeit von Dienstvereinbarungen	34
2.3.2 „Erzwingbar“ im Einigungsstellenverfahren?	37
2.3.3 Beendigung einer Dienstvereinbarung; Nachwirkung	38
2.3.4 Praktische Hinweise	41
2.3.5 Regelmäßig wiederkehrende Struktur einer Dienstvereinbarung	42
2.3.6 Aus der Rechtsprechung	43
2.4 Allgemeine Aufgaben des Personalrates	44
2.4.1 Anregungen und Beschwerden entgegennehmen und erledigen	44
2.4.2 Maßnahmen für Dienststelle und Beschäftigte anregen	45

2.4.3	Wachen über die Wahrung von Arbeitnehmerrechten	46
2.4.4	Wahren und Fördern der Belange der Schwächeren	49
<b>3.</b>	<b>Rechte des Personalrats</b>	<b>50</b>
3.1	Arbeitsbefreiung und Freistellung	50
3.1.1	Versäumnis von Arbeitszeit	50
3.1.2	Aus der Rechtsprechung	51
3.1.3	Freizeitausgleich	52
3.1.4	Freistellung/Freistellungsstaffel	54
3.2	Schulungen	59
3.2.1	Erforderliche Schulungen (§ 46 Abs. 6 BPersVG)	59
3.2.1.1	Grundlegendes	59
3.2.1.2	Grundschulungen	61
3.2.1.3	Spezialschulungen	64
3.2.1.4	Kosten	68
3.2.1.5	Streitigkeiten	72
3.2.2	Sonderfall: Lediglich „geeignete“ Schulungen, § 46 Abs. 7 BPersVG	73
3.3	Zusätzliche (externe) Beratung des Personalrates	74
3.4	Ausstattung	77
3.4.1	Büro	78
3.4.2	Büropersonal	79
3.4.3	Geschäftsbedarf	80
3.4.4	Fachliteratur (Kommentare, Gesetzestexte), Fachzeitschrift	81
3.5	Unabhängigkeit und Benachteiligungsverbot	84
3.5.1	Besonderer Kündigungsschutz	85
3.5.2	Abordnungs- und Versetzungsschutz	86
3.5.3	Benachteiligungsverbot	87
3.5.4	Verschwiegenheitspflicht	90
3.6	Informationsrechte des Personalrats	91
3.6.1	Informationspflichten des Dienststellenleiters; § 68 Abs. 2 BPersVG	91
3.6.2	Nachfragen des Personalrats beim Dienststellenleiter	96
3.6.3	Selbstinformationsrechte des Personalrats?	97
3.6.4	Folgen nicht ausreichender Information	100
<b>4.</b>	<b>Die Sicherung der Rechte des Personalrates</b>	<b>104</b>
<b>5.</b>	<b>Das Einigungsstellenverfahren</b>	<b>111</b>
5.1	Allgemeine Übersicht	111
5.2	Einzelheiten zum Einigungsstellenverfahren – Bund	115
5.3	Reichweite der Entscheidung der Einigungsstelle – neue Rechtsprechung	116
5.4	Befugnisse der Einigungsstelle nach BPersVG (Übersichten)	121
<b>6.</b>	<b>Das personalvertretungsrechtliche Beschlussverfahren</b>	<b>123</b>
6.1	Grundsätze des Beschlussverfahrens	123
6.2	Für welche Streitfälle gilt das Beschlussverfahren?	124
6.2.1	Streitigkeiten über „Zuständigkeit, Geschäftsführung und Rechtsstellung der Personalräte“	124
6.2.2	Streitigkeiten über Bestehen oder Nichtbestehen von Dienstvereinbarungen	126
6.2.3	Sonstige Streitigkeiten	127

6.3	Wer kann ein Beschlussverfahren einleiten und wer ist daran beteiligt? . . . . .	127
6.4	Was muss der Personalrat tun, um ein Beschlussverfahren einzuleiten? . . . . .	128
6.5	„Verwirkung“ des Rechts, ein Beschlussverfahren einzuleiten? . . . . .	132
6.6	Der Ablauf eines Beschlussverfahrens . . . . .	132
6.6.1	Erste Instanz . . . . .	133
6.6.2	Zweite Instanz . . . . .	136
6.6.3	Dritte Instanz . . . . .	137
6.7	Einstweilige Verfügung . . . . .	139
6.7.1	Einstweilige Verfügungen in Mitbestimmungssachen . . . . .	139
6.7.2	Sonstige einstweilige Verfügungen . . . . .	143
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>144</b>